

Anleitung zur Onlineerfassung der Milchverwertungsdaten TSM1 für Milchverwerter

Über dbmilch.ch können die Milchproduktionsdaten (MPD1-Formular), die Milchverwertungsdaten (TSM1-Formular) sowie die Segmentierungsdaten (BOM1-Formular) elektronisch erfasst werden.

- **Erstmilchkäufer** (Milcheinkauf direkt von Milchlieferanten) oder Direktvermarkter die zusätzlich zu ihrer eigenen Milch noch Milch von anderen Milchlieferanten verarbeiten, wird empfohlen mit Erfassen der einzelbetrieblichen Milchmengen (MPD1) zu beginnen. Siehe entsprechendes Merkblatt „Erfassung MPD1“ unter dbmilch.ch/Milchproduktion/MPD1.
- **Zweitmilchkäufer** (Milch wird von einem Erstmilchkäufer zugekauft) können direkt mit dem Erfassen der Milchverarbeitungsdaten (TSM1) beginnen.
- Die Formularvorlagen sind betriebsspezifisch auf dem System hinterlegt. Wenn Sie für die Datenerfassung auf den Online-Formularen Anpassungen benötigen, beispielsweise auf dem TSM1 eine neue Käsesorte, oder auf dem BOM1 einen neuen Milchabnehmer haben, müssen Sie diese der TSM vorgängig mitteilen, damit diese Anpassungen freigegeben werden können.
- Siehe Merkblatt zur Erfassung der Segmentierungsangaben BOM1 unter dbmilch.ch/Milchverwertung/BOM1.

Folgend wird Ihnen erklärt, wie Sie die TSM1-Daten erfassen können:

1. Wählen Sie das Register „Milchverwertung“ an
2. Klicken Sie auf „Gesuche“ an



3. „Gesuchs-ID“, „Status“ oder „Erfassungsperiode“ wählen
4. auf „Suchen“ klicken

Gesuch

Milchverwerter

MBH ID

Andere

3. Gesuch

Gesuchs-ID

Status

Periode

Periode

Andere

4. Suche Neue Suche

Nun erscheint die Gesuchsmaske

5. Wählen Sie das zu erfassende Gesuch Klicken Sie auf die Verlinkung in Blau

Suche Neue Suche

5.

MBH-ID	Name/Firma	Vorname/Zusatz	Status	Periodizität	Von
🔍 27210	Muster Hans	c/o TSM Treuhand GmbH	Neu erstellt	Monatlich	01.01.2022

Nun erscheint das Erfassungsformular (TSM1)

6. Sie können nun die Datenerfassung vornehmen

10 Eingang

10/10/1	Milch	Label	6. Eingang in kg
0	101 Anfangsvorrat	Milch (ohne Silofütterung)	Konventionell
1	101 direkt von Produzenten	Milch (ohne Silofütterung)	Konventionell

Bitte beachten Sie, dass Sie die TAB-Taste benutzen müssen, um zum nächsten Eingabefeld zu gelangen. Dabei wird der eingegebene Wert zugleich gespeichert. Pflichtfelder, wie „Fettgehalt %“, muss zwingend ein Wert eingetragen werden.



7. Die Datenerfassung «direkt von Produzenten» wird mit dem Total der einzelbetrieblichen Milchmengenmeldung (MPD1) abgeglichen, allfällige Differenzen werden eingeblendet:

3	101	Zukauf	Milch (ohne Säofütterung)	Konventionell	100'000
7.	101	Zukauf	Milch (ohne Säofütterung)	Wiesermilch	
Total MPD1 Kuh					
Differenz (MPD1 - Total TSM1 "Direkt vom Produzenten")					
10/18/1	Ziegenmilch / Schafmilch			Label	Eingang in kg

Die Verarbeitungsdaten können auch elektronisch importiert werden.

8. Dafür können sie unter «Download» die Mustervorlage unter XLSX Export/Import herunterladen. Ihre Milchverwertungsdaten in der Exceldatei hinterlegen und unter «Download»/«XLSX Export/Import» importieren.



9. Nachdem die Verarbeitungsdaten erfasst sind, «Weiter zur Prüfung» wählen.



10. Das System plausibilisiert nun die erfassten Verarbeitungsdaten

Grüne Hinweise: Die Erfassung wurde korrekt plausibilisiert

Gelbe Hinweise: lediglich Hinweise

Rote Hinweise: Fehler, korrigieren Sie Ihre Werte

Prüfung der Milchverwertung - Periode 01.12.2021 - 31.12.2021

10.

ID:

Hilfweise:

Kuhmilch

Schafmilch

11. Mit «Zurück» erscheint die Erfassungsmaske. Die Daten können überprüft und eventuell neu erfasst werden.

Milcheiweiss Bilanz Dauermilchwaren, Gesamtbilanz: Keine Abweichung

Milcheiweiss Bilanz Milchproteinprodukt, Gesamtbilanz: Keine Abweichung

11. 12.

12. Wählen Sie «Vorwärts», um auf die nächste Maske zu gelangen oder bei zulagenrelevanten Gesuche zum PDF für die provisorische Abrechnung

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Alpen
Muster Name
Strassenname 10
3000 Bern - 8

 Eidgenössische Eidgenossenschaft für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bühlerstrasse 11 | 3000 Bern | CH
Postfach 10, 3000 Bern, Schweiz

provisorisch

Benr. 2143 2122
Konto: 8025010481
Abrechnung Nr. 2124
Dokumentnummer: 100143

Abrechnung über Zulagen für die Milchmilkleistung

Gesuchsperiode vom 01.12.2021 - 31.12.2021

Sanktioniert auf Art. 38 und 39 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998 auf der Milchmilkleistungsbewertung vom 25. Juni 2018 können Anwerber abstrahieren Firmen für die einzelne Gesuchsperiode nachfolgende Zulagen ausgerichtet werden:

Bezeichnung	Von Produkt Code	Menge kg	Preis CHF	Betrag CHF
420100 Zulage für zulagenrelevante Fütterung	217_200100	6 000	6 000,00	36 000,00
101 Milch ohne Zusatzstoffe	218_100100	100 000,00	6 000,00	600 000,00

13. Sind die Daten korrekt erfasst, bestätigen Sie «Warnung ignorieren»

Abschluss Milchverwertung Periode 01.12.2021 - 31.12.2021

Warnung 4 14. 13. Warnung ignorieren

14. Bitte Fehler beheben oder ggf. quittieren

Bemerkungen Verwerter
Die Hinweise wurden überprüft, die Verarbeitungsdaten wurden korrekt erfasst.

15.

14. Bei Hinweisen (gelb) muss eine Begründung für die Abweichung als Bemerkung erfasst werden. Rote Fehler müssen zwingend überarbeitet werden.

15. Schliessen Sie unter dem Button «Abschliessen» den Vorgang ab

16. Für eine kurze Zeit erscheint die Meldung «gespeichert»:

Verwerter: Name / FNRO: Mon./Jahr / Zuzeit: 0000: PeriodenID: 000: 00: 000000: Zahlwert: 000.000.00: Abfrage-Nr. 0000000000

File 000000

16.

Die unterschiedlichen im System angezeigten Status der Milchmengen werden in untenstehender Tabelle weiter erklärt:

Status	Erklärung
Neu erstellt	das Gesuch ist unbearbeitet
In Bearbeitung	Sie erfassen das TSM1-Formular
In Prüfung Verwerter	erscheint, sobald Sie weiter zur Plausibilisierung, Abrechnung und Abschluss gehen
In Prüfung TSM	nach dem abschliessen des Gesuchs
Abgeschlossen	Mengen wurden zur Auszahlung an das BLW übermittelt